

Initiator

DGBMT Fachausschuss Medizinische Informatik

Kontakt

Dr.-Ing. Hagen Malberg
Universität Karlsruhe
Institut für Angewandte Informatik /
Automatisierungstechnik (AIA)
Kaiserstraße 12, 76128 Karlsruhe
Telefon +49 (0) 7 21 - 608 79 71
Fax +49 (0) 7 21 - 608 79 72
E-Mail hagen.malberg@aia.uni-karlsruhe.de

Prof. Dr. Werner Wolf
Universität der Bundeswehr München
Institut für Mathematik und Datenverarbeitung (EIT-1)
85577 Neubiberg
Telefon +49 (0) 89 - 60 04 36 06
Fax +49 (0) 89 - 60 04 36 03
E-Mail werner.wolf@unibw-muenchen.de

Editoren

DGBMT
Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

Prof. Dr. Hartmut Dickhaus, Heilbronn
Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. med. Ulrich Hoppe, Erlangen
Dr.-Ing. Hagen Malberg, Karlsruhe
PD Dr.-Ing. Gerhard Staude, München
Prof. Dr. Andreas Voß, Jena
Dr. Niels Wessel, Berlin
Prof. Dr. Herbert Witte, Jena
Prof. Dr. Werner Wolf, München

▶ www.dgbmt.de

ÖGBMT

Österreichische Gesellschaft für Biomedizinische Technik

▶ www.oegbmt.at

SGBT

Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Technik

▶ www.sgbt.ch

CALL FOR PAPERS

Biosignalverarbeitung
Impulsgeber in der
Biomedizinischen Technik
Stand - Entwicklungen - Tendenzen

The banner features a blue background with white text and a white horizontal bar. The text is overlaid on a background of white signal waveforms, including a prominent ECG-like trace at the bottom.



Biosignalverarbeitung

Impulsgeber in der Biomedizinischen Technik Stand - Entwicklungen - Tendenzen

Der DGBMT-Fachausschuss **Medizinische Informatik** ruft alle auf dem Gebiet Biosignalverarbeitung in Forschung, Entwicklung und Anwendung Tätigen zur Submission von Beiträgen für die **Fachzeitschrift Biomedizinische Technik (Citation Index 0.83)** auf. Neben etablierten Fachleuten sind insbesondere jüngere Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme aufgefordert!

Themen

Methoden zur Verarbeitung von Biosignalen

- aus dem klassischen Physiomonitoring (z.B. EEG, EKG, EMG, ENG, EOG, Blutdruck, Atmung, Temperatur, Schall, SPO₂)
- und aus angrenzenden Fachgebieten, wie z. B. Psychologie, Biologie, Rehabilitation, Ergonomie und Sportwissenschaften
- sowie deren Anwendung in klinischen oder experimentellen Studien.

Natürlich sind auch Beiträge willkommen, die thematisch außerhalb dieser Schwerpunkte liegen, soweit sich deren Fokus auf die Analyse eindimensionaler Biosignale bezieht.

Ziel ist die Erstellung eines Themenheftes und eines Ergänzungsbandes der Zeitschrift **Biomedizinische Technik**, um einen Überblick über die national aktuell bearbeiteten Probleme bei der Biosignalverarbeitung zu geben.

Die Publikationen sollen neben der Status-Ermittlung **Wer? Wo? Was?** auch Nachwuchswissenschaftlern eine Orientierungshilfe sein und das Zusammenführen von Interesssen in Kooperationsprojekten unterstützen.

Diese Initiative wird von der Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (ÖGBMT, SGBT) unterstützt.

Die Beiträge können Übersichtscharakter (review) haben oder neue Forschungsergebnisse (original papers) darstellen. Sie werden einem intensiven und konstruktiven Begutachtungsprozess unterzogen. **Alle angenommenen Beiträge werden zitierfähig und gelistet sein.**

Das kooperative Zusammenwirken aller an dieser Sonderpublikation Beteiligten soll 2006 zusätzlich in den **Workshop Biosignalverarbeitung** des DGBMT-Fachausschusses Medizinische Informatik münden, um eine Informations- und Kommunikationsplattform zwischen den Autoren und anderen Interessierten zu etablieren.

Einreichung von Beiträgen

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag ausschließlich elektronisch unter

www.dgbmt.de/biosignalverarbeitung

ein. Die Beiträge sollen in Englisch abgefasst werden und max. sechs Seiten umfassen. Alle Teilnahmemodalitäten finden Sie ebenfalls auf der Web-Seite.

Einsendeschluss der Beiträge ist der 31.10.2005